

Wie demokratisch sind Hamburgs Schulen wirklich?



Wie demokratisch sind Hamburgs Schulen wirklich?

Eine Umfrage unter Hamburger Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern.

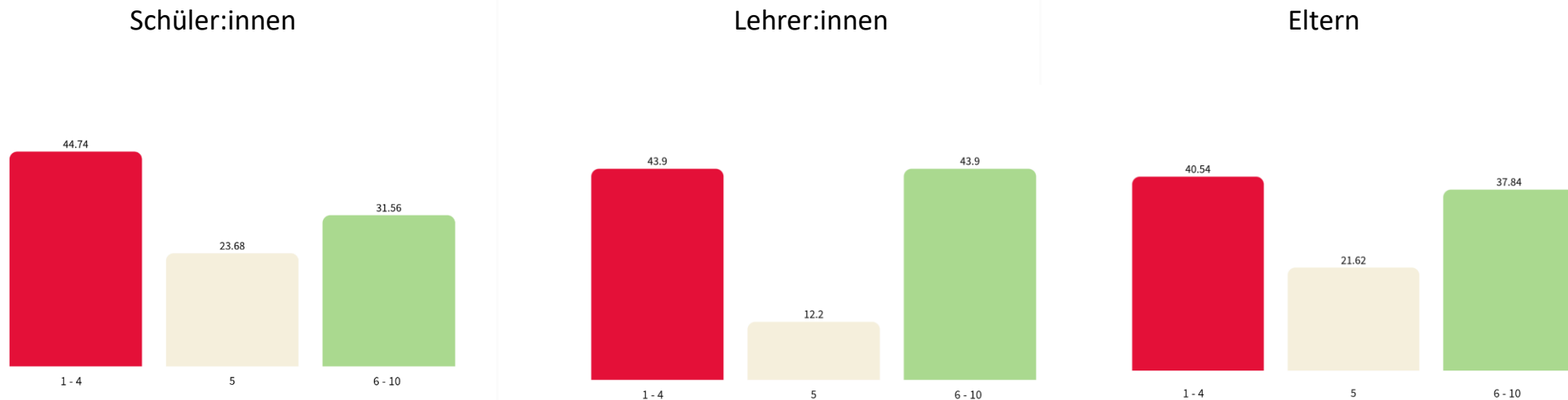
Inhalt

1. Demokratische Kultur	S. 03 - 05
2. Wahrnehmung Selbstwirksamkeit	S. 06 - 13
3. Einstellung Lernen	S. 14 - 18
4. Gelebte Demokratie	S. 19 – 21
 Kontakt	 S. 22

1. Demokratische Kultur

Schülerinnen bewerten demokratische Kultur an ihren Schulen am schlechtesten, Lehrerinnen am besten.

Frage 1: Bewerte die demokratische Kultur an deiner Schule



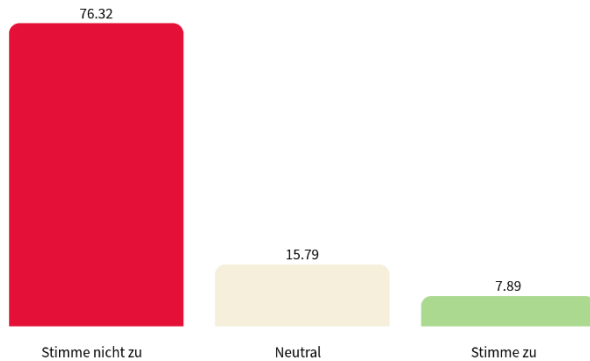
1.1 Demokratische Kultur

Alle 3 Parteien sehen keine gleichen Rechte in ihrer Schule.
Schüler:innen bewerten ihre Rechte im Vergleich zu Lehrer:innen am schlechtesten.

Frage 2:

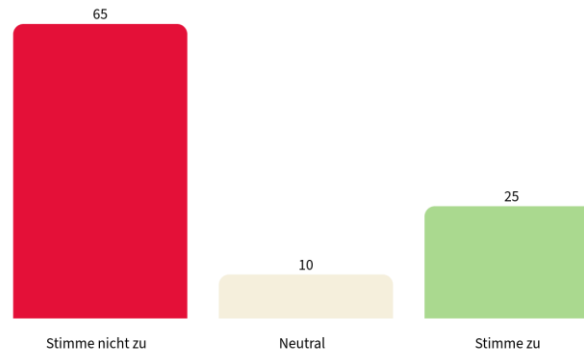
Schüler:innen

"Schüler:innen haben an deiner Schule das gleiche Entscheidungsrecht wie Lehrer:innen."



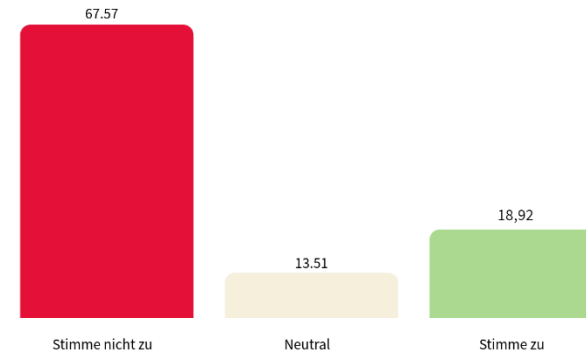
Lehrer:innen

„Lehrer:innen haben an deiner Schule das gleiche Entscheidungsrecht wie die Schulleitung.“



Eltern

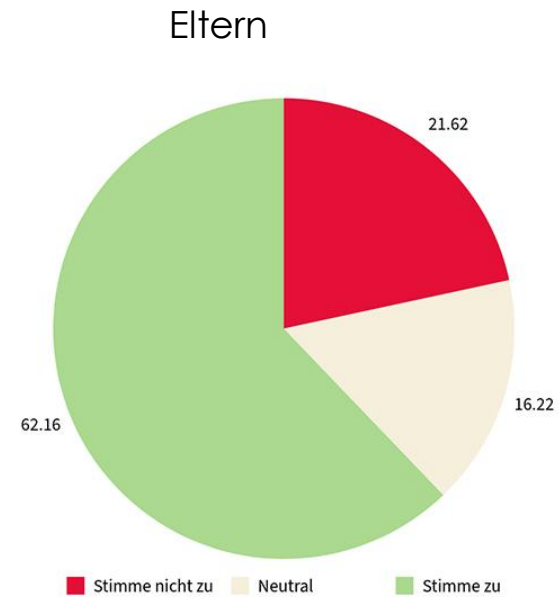
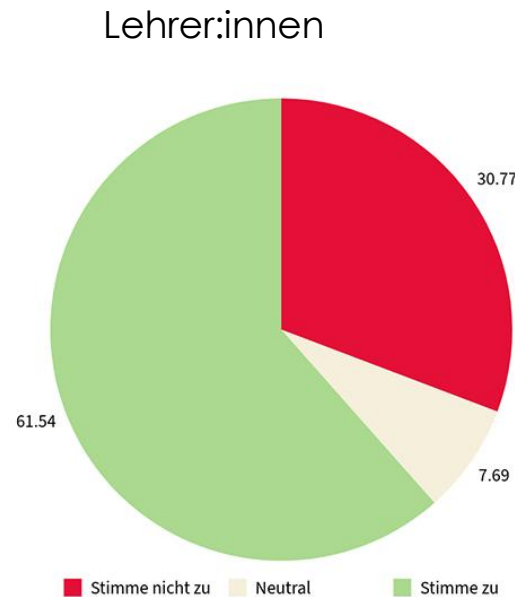
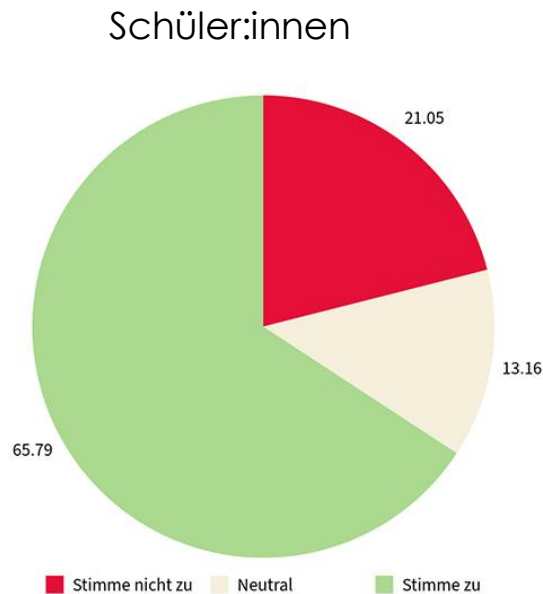
"Schüler:innen haben an der Schule deines Kindes das gleiche Entscheidungsrecht wie Lehrer:innen."



1.2 Demokratische Kultur

Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern sprechen sich überwiegend dafür aus, dass jedes Mitglied einer Schulgemeinschaft das gleiche Stimmrecht haben sollte – ein zentrales Merkmal für Demokratie!

Frage 3: "Jedes Mitglied einer Schulgemeinschaft sollte an der Schule das gleiche Stimmrecht zu den Belangen im Schulalltag haben"

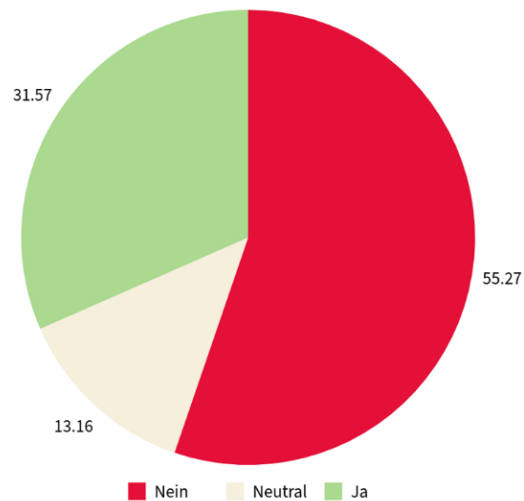


2. Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

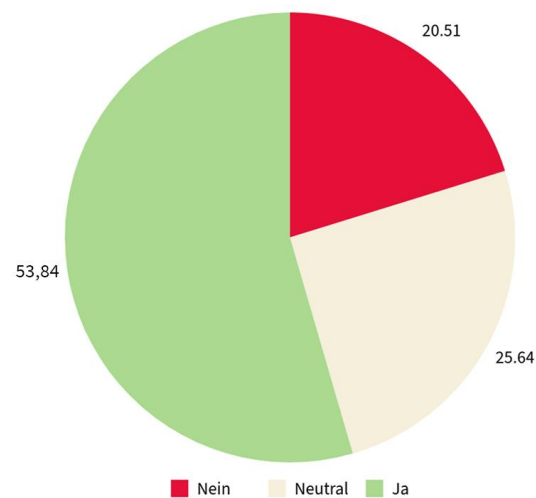
Schüler:innen haben mehrheitlich das Gefühl, dass ihre Belange in Hamburger Schulen nicht ernstgenommen werden. Lehrer:innen sehen dies überwiegend gewährleistet.

Frage 4: Hast du das Gefühl, dass die Interessen und Belange der Schüler:innen in deiner Schule / der Schule deines Kindes ernstgenommen werden?

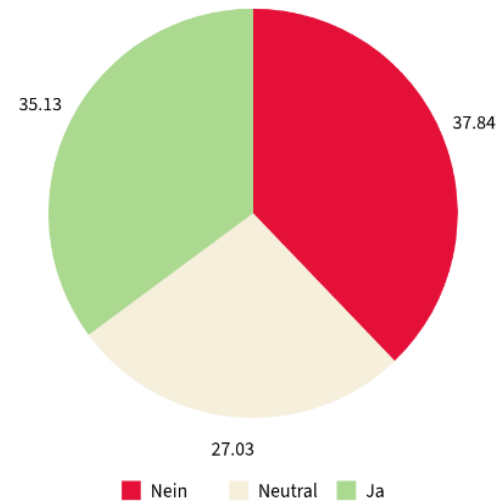
Schüler:innen



Lehrer:innen



Eltern

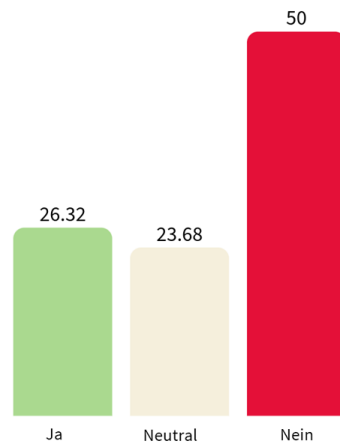


2.1 Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

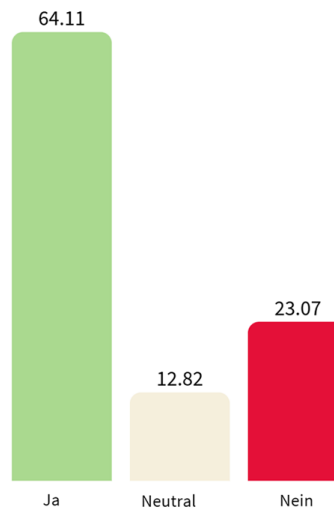
Lehrer:innen fühlen sich überwiegend an Entscheidungen beteiligt. Schüler:innen und Eltern schätzen ihre Beteiligungsmöglichkeit an schulischen Entscheidungen überwiegend gering ein.

Frage 5: Hast du die Möglichkeit, dich an anstehenden Entscheidungen an deiner Schule zu beteiligen / an Bildungsentscheidungen bzgl. deines Kindes angemessen beteiligen zu können?

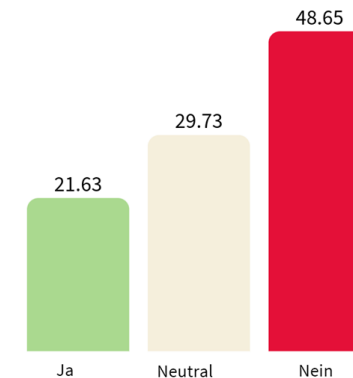
Schüler:innen



Lehrer:innen



Eltern



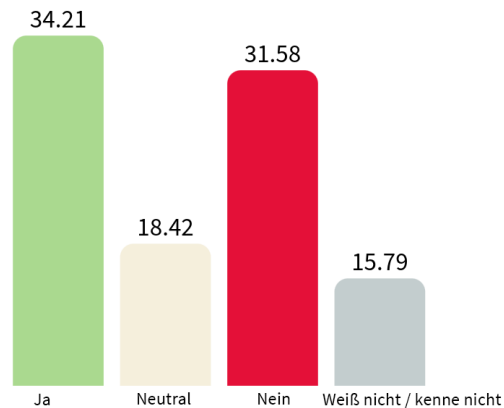
2.2 Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

Schüler:innen und Eltern fühlen sich überwiegend nicht von ihren Vertretungsgremien repräsentiert oder kennen sie nicht.

Frage 6

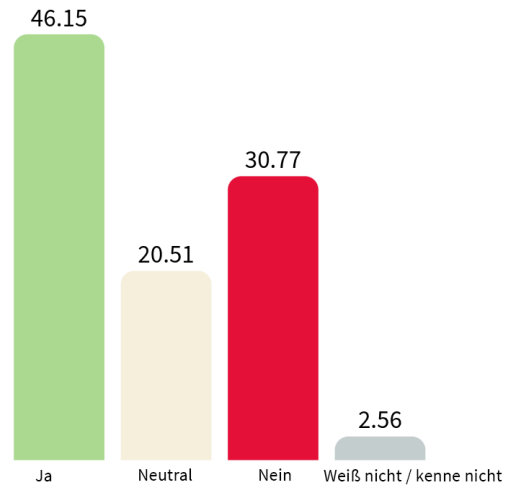
Schüler:innen

Fühlst du dich von der Schüler:innenvertretung an deiner Schule hinreichend vertreten?



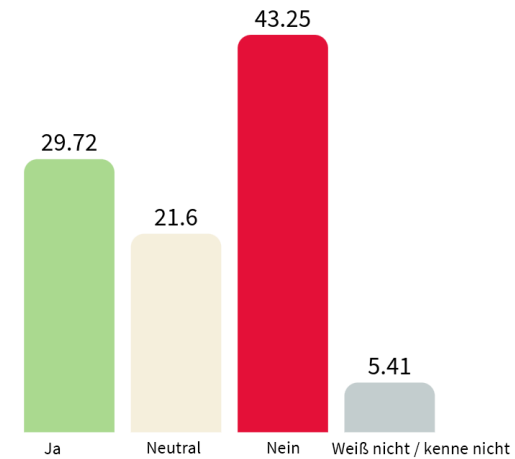
Lehrer:innen

Hast du das Gefühl, dass die Interessen der Schüler:innen durch die Schüler:innenvertretung hinreichend vertreten sind?



Eltern

Fühlst du dich von der Elternvertretung an deiner Schule hinreichend vertreten?



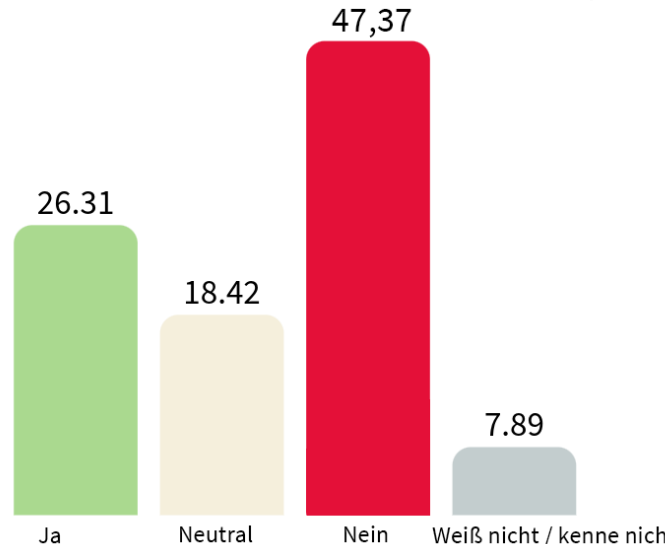
2.3 Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

Schüler:innen und Eltern fühlen sich überwiegend nicht von ihren Vertretungsgremien informiert oder kennen sie nicht.

Frage 7

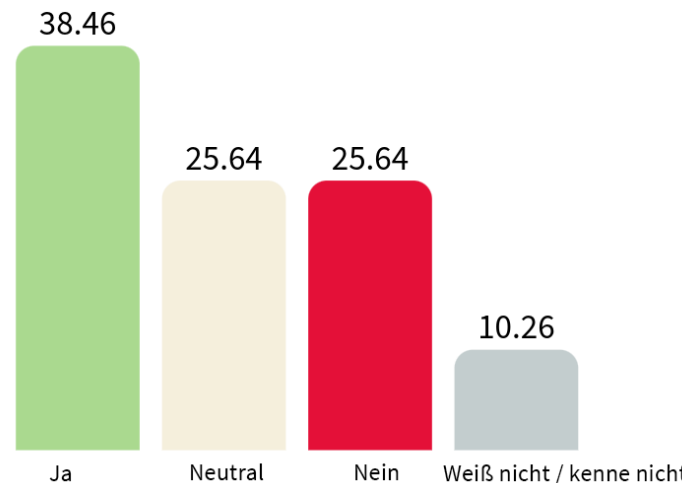
Schüler:innen

Informiert dich deine Schüler:innenvertretung über die Ziele, die sie im Schuljahr erreicht hat?



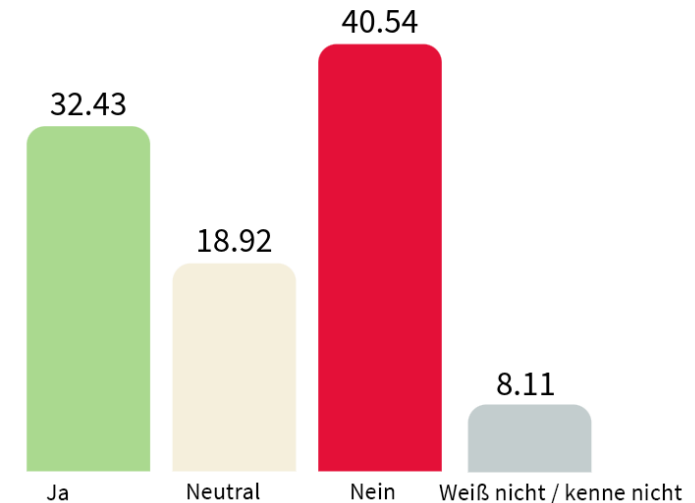
Lehrer:innen

Hast du das Gefühl, dass die Schüler:innenvertretung Schüler:innen hinreichend informiert über die Ziele, die sie im Schuljahr erreicht hat?



Eltern

Hast du das Gefühl, dass die Eltern von der Elternvertretung hinreichend über ihre erreichten Ziele informiert werden?



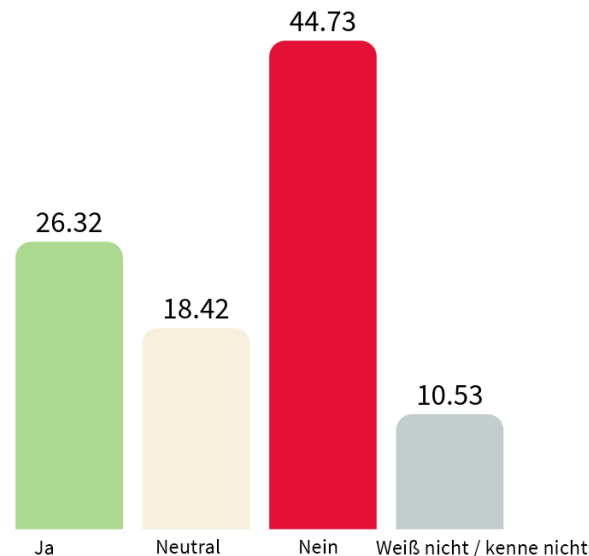
2.4 Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

Schüler:innen denken überwiegend, dass ihre Vertretung keine Mitbestimmung in der Schule hat, Lehrer:innen sind in dieser Frage zweigespalten.

Frage 8

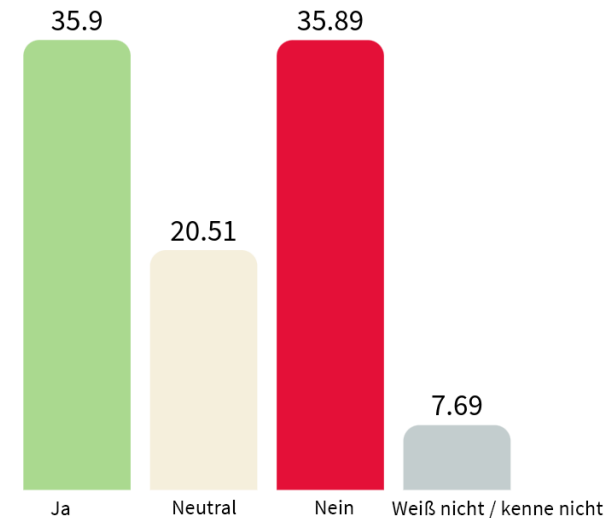
Schüler:innen

Hast du das Gefühl, dass deine Schüler:innenvertretung gute Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule hat?



Lehrer:innen

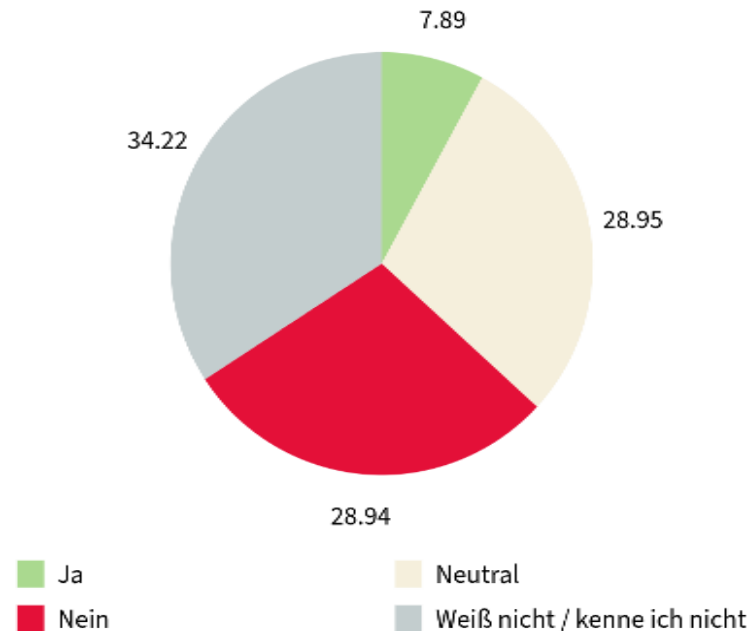
Hast du das Gefühl, dass deine Schüler:innenvertretung gute Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Schule hat?



2.4 Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

34% der Schüler:innen geben an, nicht zu wissen, wie wirksam die skh als höchstes Gremium der städtischen Schülerinnenvertretung arbeitet oder sie überhaupt zu kennen. Weitere 30% fühlen sich eher nicht oder gar nicht von der skh vertreten.

Frage 9: Fühlst du dich von der SKH (Schüler:innen Kammer Hamburg) in Hamburg hinreichend vertreten?



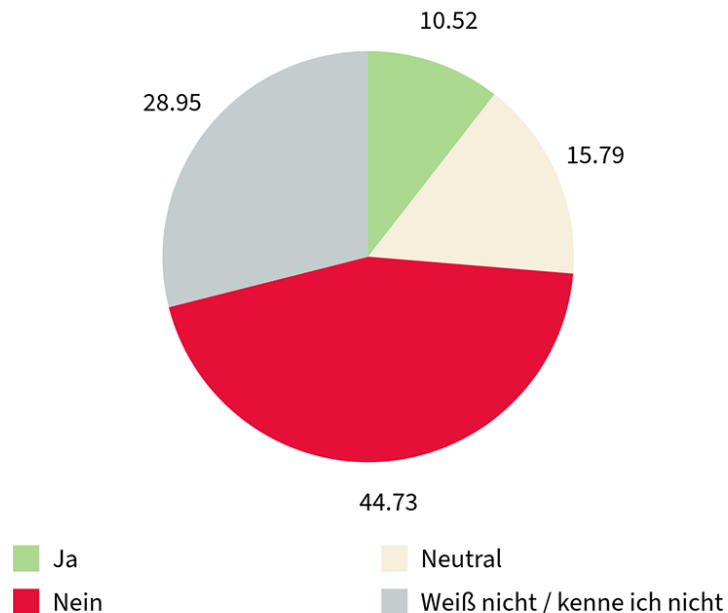
2.5 Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

74% der Schüler:innen fühlen sich nicht gut von der skh informiert oder kennen sie gar nicht, Lehrer:innen sehen die Information zu 54% mangelhaft.

Frage 10

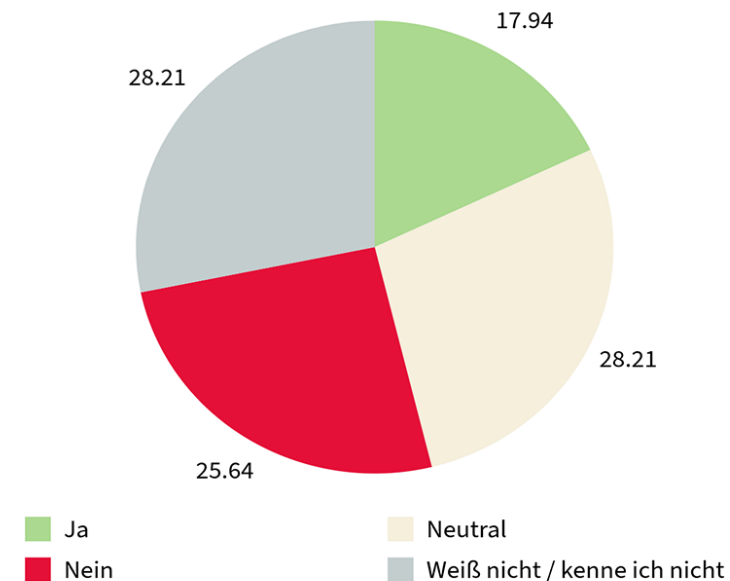
Schüler:innen

Informiert dich die SKH effektiv über ihre Aktionen und Ziele, die sie im Schuljahr erreicht hat?



Lehrer:innen

Hast du das Gefühl, dass die Schüler:innen von der SKH (Schüler:innen Kammer Hamburg) über ihre erreichten Ziele effektiv informiert werden?



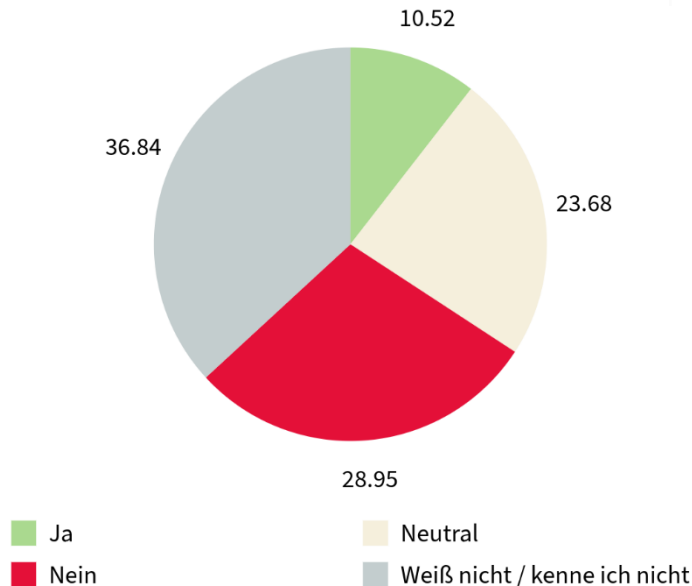
2.6 Wahrnehmung Selbstwirksamkeit

65% der Schüler:innen sehen die Mitbestimmungsmöglichkeiten der skh als nicht gegeben oder kennen sie nicht.

Frage 11

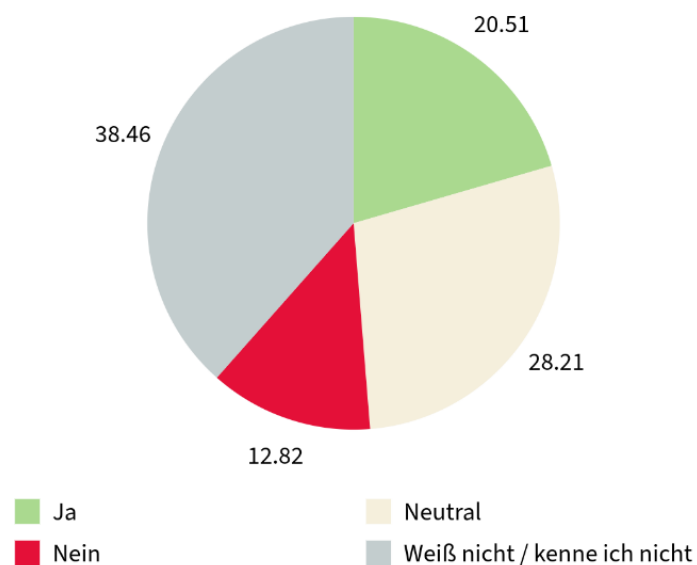
Schüler:innen

Hast du das Gefühl, dass die SKH gute Mitbestimmungsmöglichkeiten in Hamburg hat?



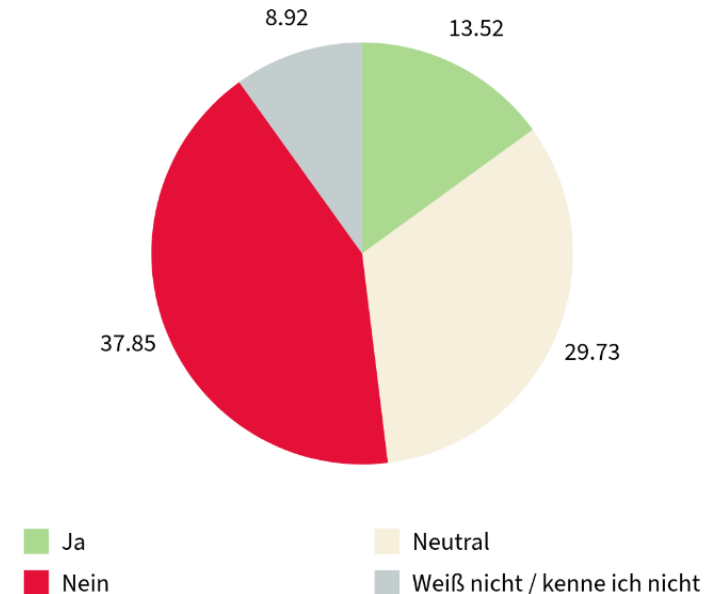
Lehrer:innen

Hast du das Gefühl, dass die SKH in Hamburg gute Mitbestimmungsmöglichkeiten hat?



Eltern

Hast du das Gefühl, dass die Elternkammer in Hamburg gute Mitbestimmungsmöglichkeiten hat?

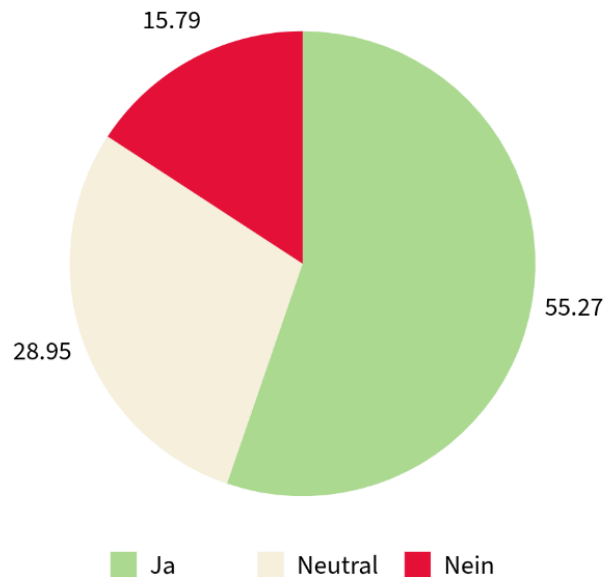


3. Einstellung Lernen

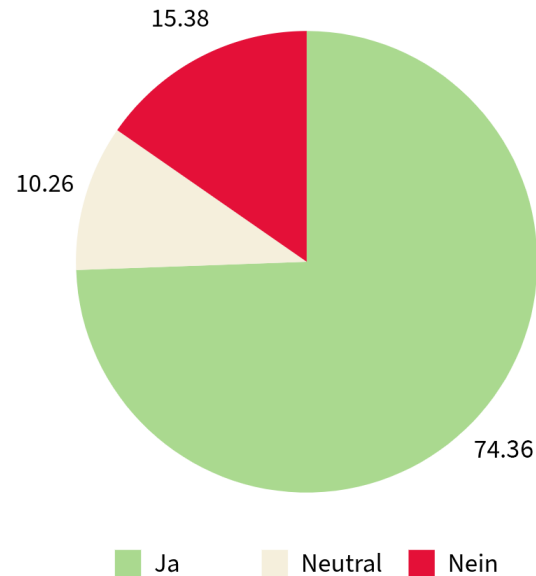
Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern mit überwältigender Mehrheit für Selbstbestimmung beim Lernen

Frage 12: "Schüler:innen sollten selber bestimmen dürfen, auf welche Art sie sich Inhalte erschließen. (z.B. Projekte, Gruppenarbeiten etc.)"

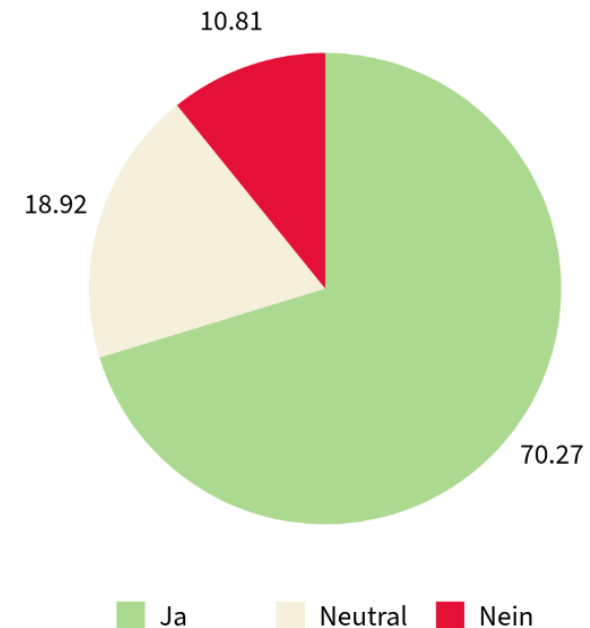
Schüler:innen



Lehrer:innen



Eltern

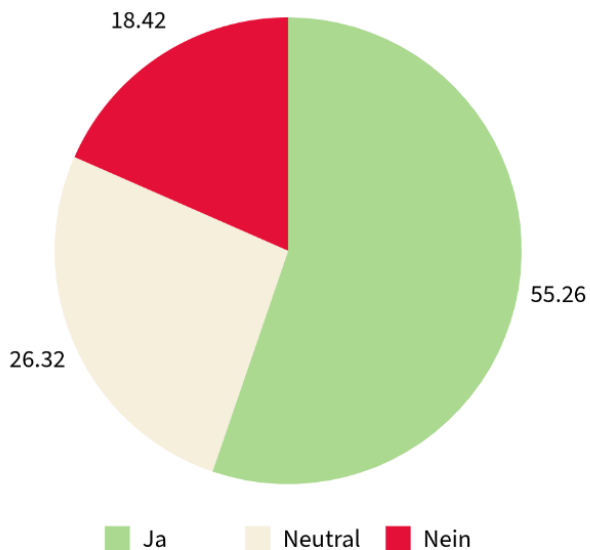


3.1 Einstellung Lernen

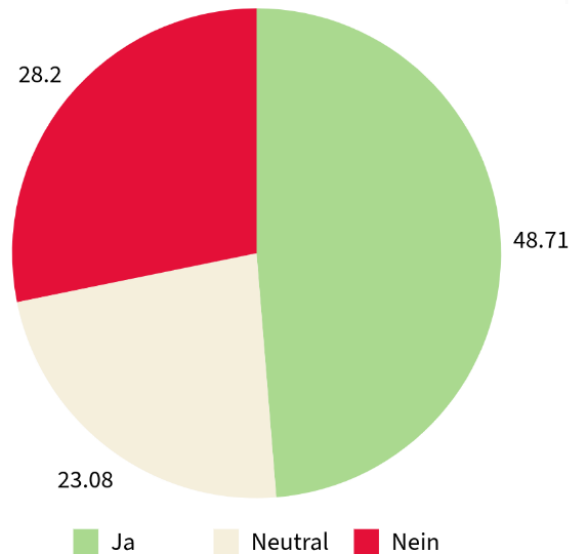
Mehrheit von Schüler:innen und Eltern spricht sich deutlich für die freie Wahl der Lerngruppe aus.

Frage 13: "Schüler:innen sollten ihre Lerngruppe selber wählen dürfen?"

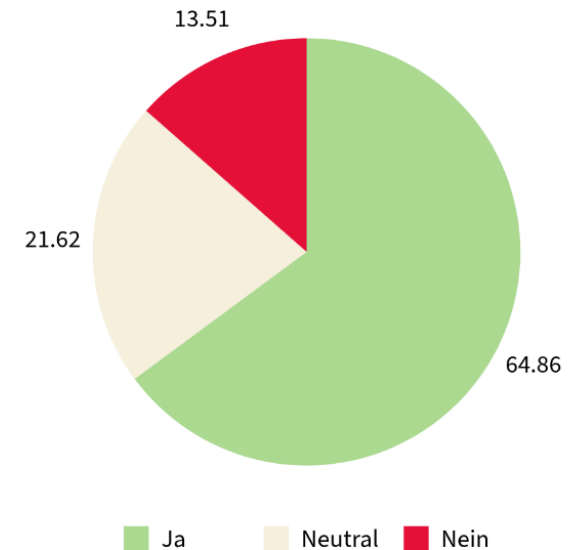
Schüler:innen



Lehrer:innen



Eltern

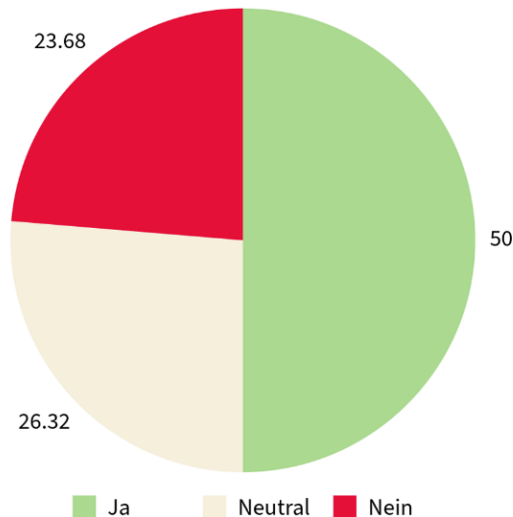


3.2 Einstellung Lernen

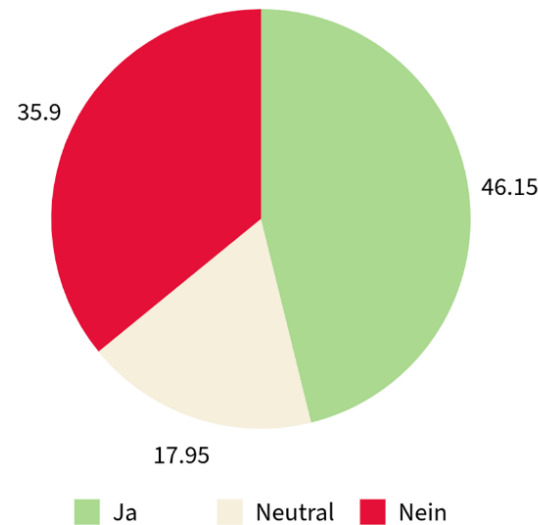
Schüler:innen und Eltern sprechen sich mehrheitlich für die freie Wahl der Lernbegleitung aus. Lehrer:innen sehen das kritischer.

Frage 14: "Schüler:innen sollten ihre Lernbegleitung (aka Lehrer:in) selber wählen dürfen.

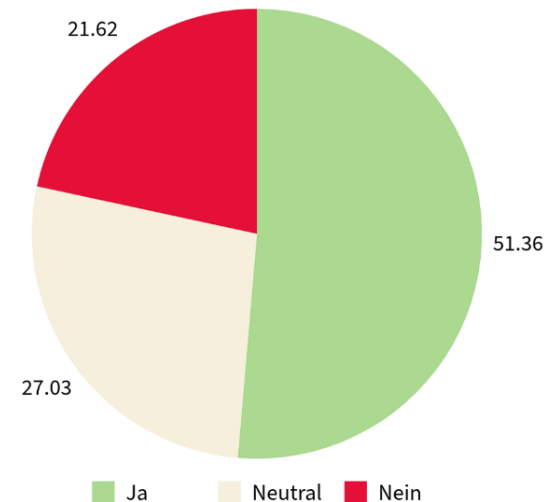
Schüler:innen



Lehrer:innen



Eltern

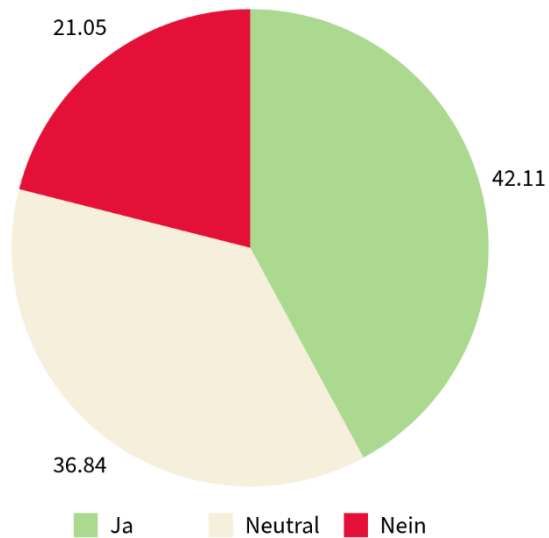


3.3 Einstellung Lernen

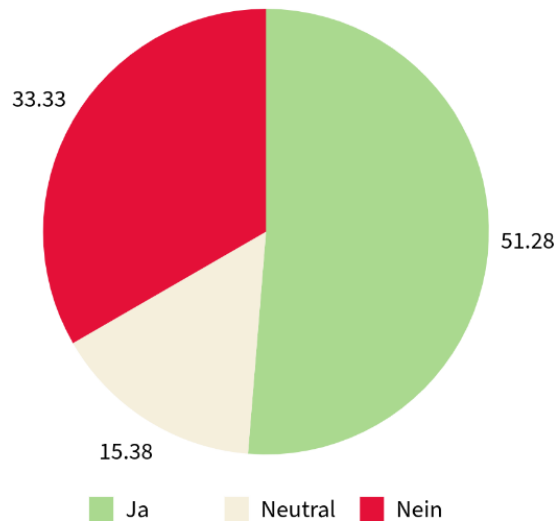
Lehrer:innen und Eltern stimmen überwiegend für Mitbestimmung bei Leistungsnachweisen. Schüler:innen können sich das etwas weniger vorstellen.

Frage 15: "Schüler:innen sollten selbst entscheiden können, wann und in welcher Form sie einen Leistungsnachweis erbringen möchten."

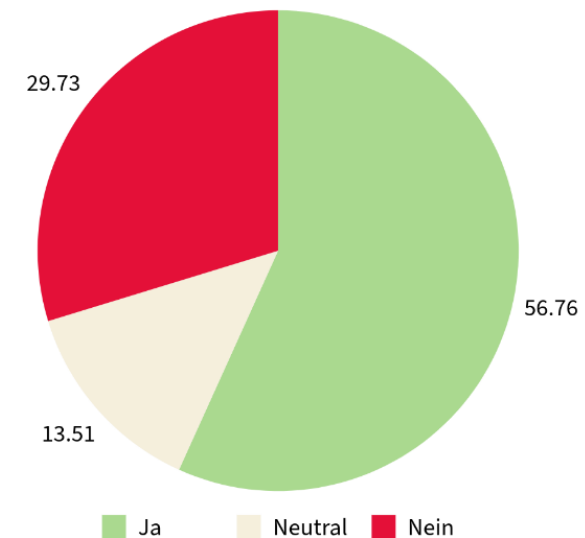
Schüler:innen



Lehrer:innen



Eltern

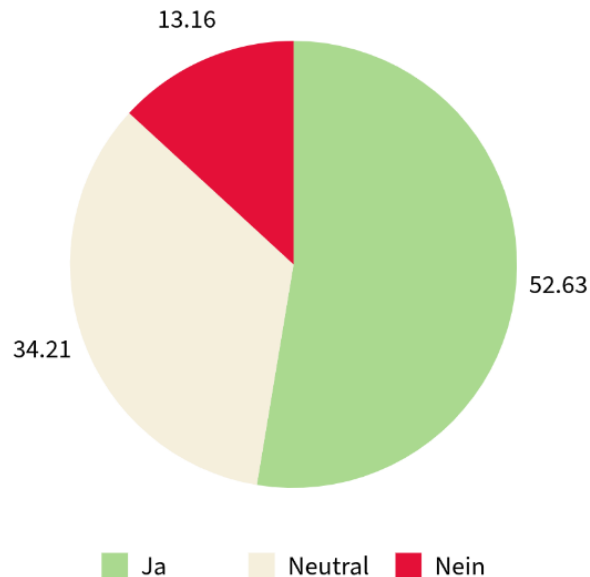


3.4 Einstellung Lernen

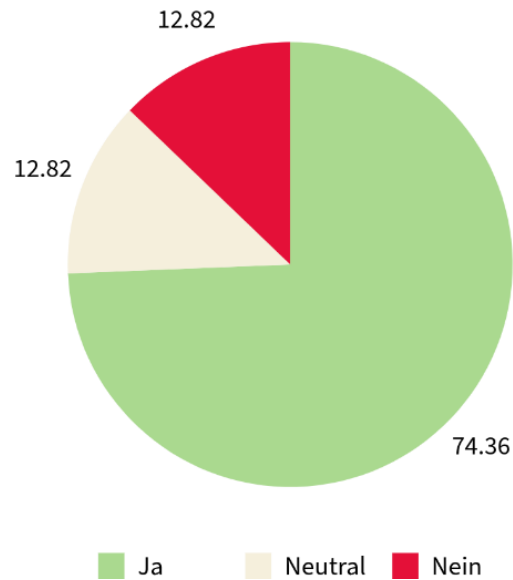
Überwiegende Zustimmung zur projektbezogenen Wahl des Lernorts durch Schüler:innen.

Frage 16: "Schüler:innen sollten ihren Lernort – projektbezogen - selbst wählen dürfen."

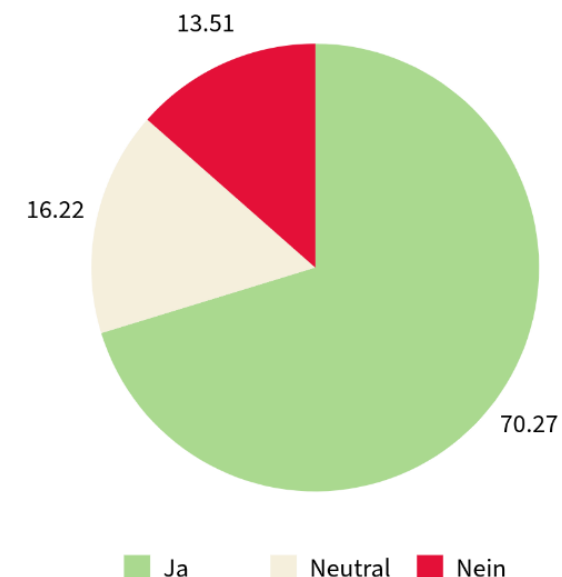
Schülerinnen



Lehrerinnen



Eltern

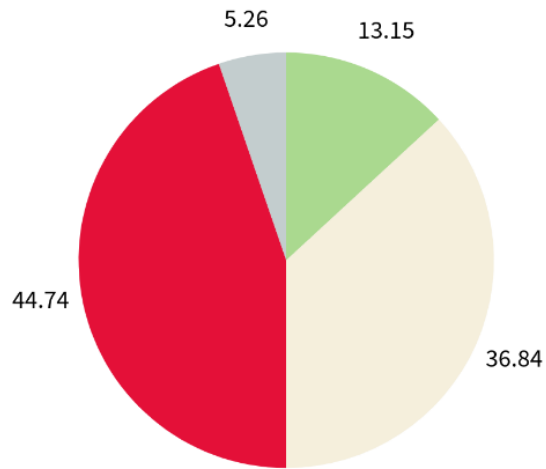


4. Gelebte Demokratie

Lehrer:innen und Eltern halten Demokratiebildung überwiegend für nicht ausreichend

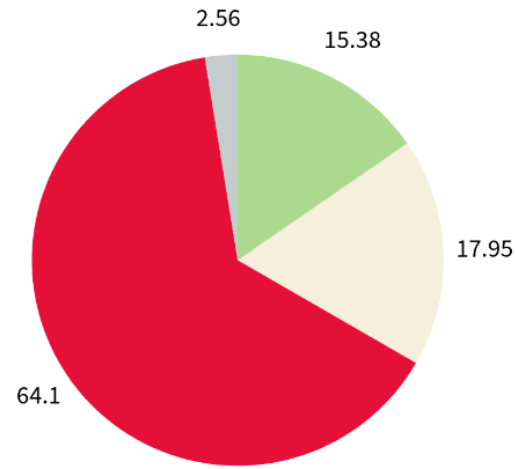
Frage 17: Ist mit den aktuellen Inhalten zur Demokratiebildung genug für Demokratie in der Schule getan?

Schüler:innen



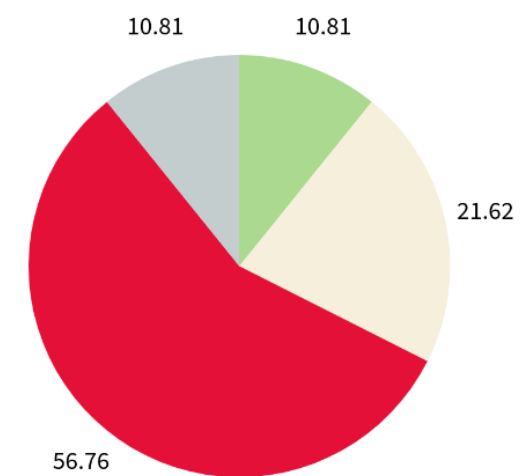
Ja Neutral Nein
Welche sind das?

Lehrer:innen



Ja Neutral Nein
Welche sind das?

Eltern



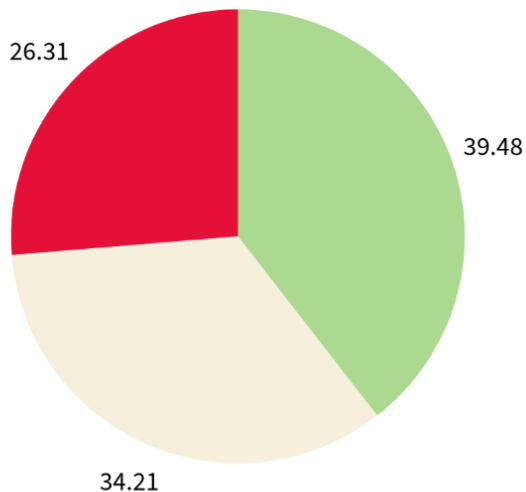
Ja Neutral Nein
Welche sind das?

4.1 Gelebte Demokratie

Lehrer:innen und Eltern sehen Lehrer:innen als bestimmend für demokratische Strukturen.

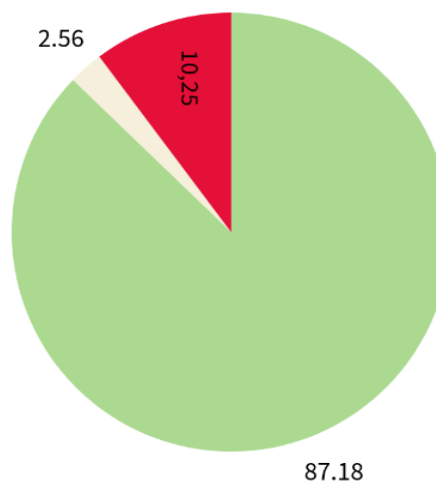
Frage 18: Welche Rolle spielt die individuelle Einstellung einer Lehrkraft für die Förderung demokratischer Strukturen an der Schule?

Schüler:innen



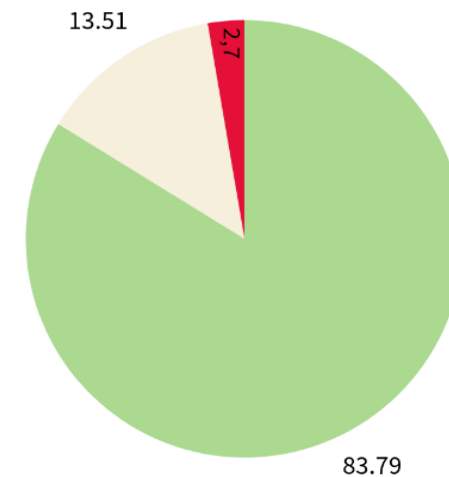
Große Rolle Neutral Geringe Rolle

Lehrer:innen



Große Rolle Neutral Geringe Rolle

Eltern



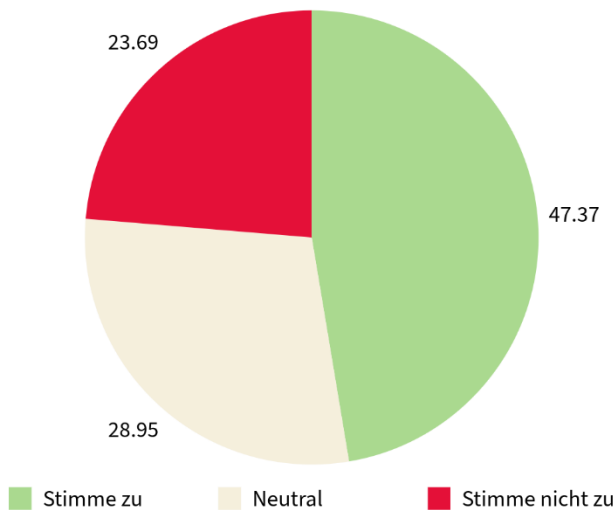
Große Rolle Neutral Geringe Rolle

4.2 Gelebte Demokratie

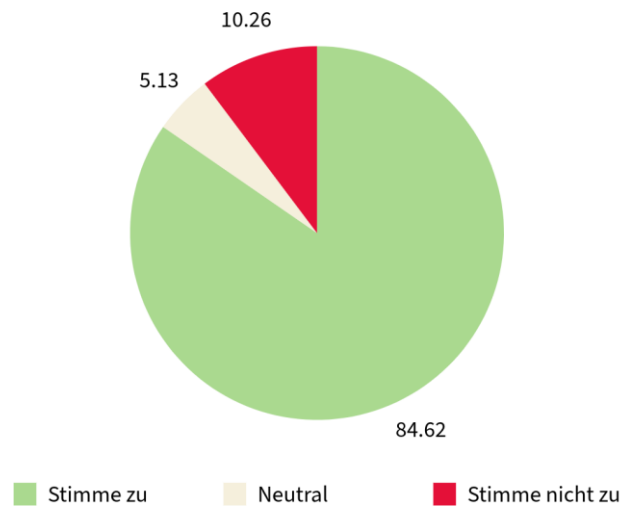
Lehrer:innen und Eltern sehen mit großer Mehrheit Schule in der Verantwortung für die Stärkung der Demokratie.

Frage 19: "Gelebte Demokratie in der Schule führt zu mehr Akzeptanz und Verständnis für die Demokratie in der Gesellschaft."

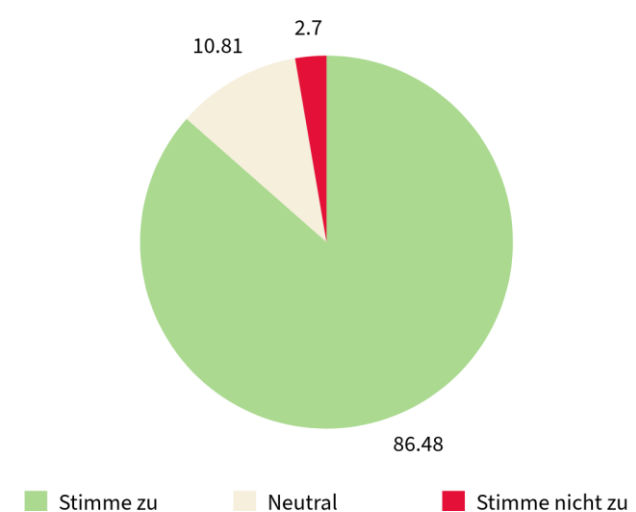
Schüler:innen



Lehrer:innen



Eltern



Eine Umfrage zum Demokratieempfinden



Unter Hamburger Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern.

Von Mehr Demokratie Hamburg

Stand 01.07.26

Kontakt

Ulrike Dockhorn

Ulrike.dockhorn@mehr-demokratie.de